

Abschlussbericht

Art des Stipendienprogramms: Erasmus+ Praktikum

Gastinstitution/Gastland: AußenwirtschaftsCenter London (UK)

Studienrichtung: Rechtswissenschaften

Studienlevel: Diplomstudium

Aufenthaltsdauer: 01.10.2019-30.11.2019

Da mir das Studium eine große Freude bereitet, wollte ich am Ende meines Studiums die Chance ergreifen, um wertvolle Praxiserfahrungen auch im Ausland sammeln zu können.

Ich hatte die Ehre, 2 Monate ein Volontariat am AußenwirtschaftsCenter (AC) in London zu absolvieren.

Am Anfang eines Auslandsaufenthaltes stellen sich einem viele offene Fragen bezüglich der Reisevorbereitungen wie z.B. die Art der Unterkunft, die Anreise oder die Art der Tätigkeit im Unternehmen.

Das Team des AC London unterstützte mich in vielerlei Hinsicht bei meinen Reisevorbereitungen. Vor Beginn meines Praktikums bekam ich wertvolle Informationen bezüglich Unterkunftsmöglichkeiten vom AC bereitgestellt. Des Weiteren übermittelten sie mir einen Volontariatsleitfaden. In diesem Leitfaden teilten ehemalige Volontäre ihre Erfahrungen und gaben wertvolle Tipps bezüglich Essensmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Sightseeing etc.. Es empfiehlt sich zirka zwei Monate vor Beginn noch einmal Kontakt mit dem AC aufzunehmen. Tipp: Sie freuen sich sehr über eine kurze Vorstellungsemail, Lebenslauf.

Ich bin bereits ein paar Tage früher angereist, um die Möglichkeit zu nutzen, Sightseeing zu betreiben und die Stadt besser kennenzulernen. London erreicht man von Wien aus sehr günstig, sofern rechtzeitig gebucht wird (zB. Easyjet, Laudamotion). Allerdings landen diese „Billigfluglinien“ meistens in Stansted, Luton oder Gatwick. Diese Flughäfen sind von der Stadt etwas weiter entfernt. Es gibt aber sehr gute Transportmöglichkeiten, um in die Stadt zu

gelangen. Austrian Airlines und British Airways (etwas teurer) fliegen nach Heathrow. Dieser Flughafen befindet sich im Großraum London.

Das AußenwirtschaftsCenter befindet sich in „South Kensington“, gegenüber vom Imperial College. Im AC arbeiten neben dem Wirtschaftsdelegierten und seiner Stellvertreterin neun weitere Mitarbeiter/innen,- davon sind vier Briten. Das AC hat über das Jahr verteilt immer zwei Volontäre gleichzeitig. Einer der Hauptaufgaben des AC ist es, österreichische Unternehmen bei ihrem Markteintritt in das VK zu unterstützen und ihnen Brancheninformationen bereit zu stellen. Als Volontär unterstützt man die Unternehmen bei diversen Anfragen und verfasst auch eigenständige Branchenpublikationen. Die Haupttätigkeit eines Volontärs ist somit das Recherchieren von Brancheninformationen und als Jus- Student auch das Recherchieren von rechtlichen Rahmeninformationen. Darüber hinaus unterstützt man das Team bei der Vorbereitung und Durchführung von diversen Veranstaltungen. Die Regelarbeitszeit ist „9 to 5“ mit einer 30- minütigen Mittagspause. Das Team im AC ist sehr freundlich und vor allem hilfsbereit!

Das Essen und das Leben generell ist in London sehr teuer. In der Mittagspause besuchten wir daher öfters das gegenüberliegende Imperial College. Dort gibt es sehr viele Preis – leistungsmäßig gute Essensmöglichkeiten. Außerdem gibt es im Büro eine kleine Küche mit Mikrowelle und Kühlschrank.

Bezüglich Unterkunft habe ich mich an den Unterkunftsleitfaden vom AC orientiert. Ich wohnte zwei Monate bei einer sehr netten Gastfamilie. WG's mit internationalen Studenten zu finden erwies sich als schwer für einen Zeitraum, welcher kürzer als ein Semester ist. Über Airbnb habe ich auch versucht, Wohnungen bzw. ein Zimmer zu finden, allerdings waren die meisten Unterkunftsmöglichkeiten in einem sehr schlechten Zustand bzw. etwas außerhalb von London und vor allem sehr teuer! Der Großteil der Volontäre geht daher zu einer Gastfamilie! Das kann ich auch wirklich empfehlen 😊. Am AC wurde mir auch mitgeteilt, dass ehemalige Volontäre schlechte Erfahrungen mit Airbnb in London gemacht haben.

Tipp: Facebook Gruppen wie „Austrian Club London“ oder „Erasmus London“ können einem die Suche ebenfalls erleichtern.

An den Wochenenden nutzten wir die Möglichkeit, andere Städte zu besuchen, wie Windsor, Brighton, Oxford oder Cambridge. Wenn ihr an den Wochenenden öfters (Tages)Ausflüge unternehmen wollt, empfiehlt es sich, eine „Railcard 16-25“ zuzulegen. Dabei handelt es sich um eine Vorteilskarte, welche 30 Pfund kostet. Damit bekommt ihr 30% Rabatt beim Kauf von Zugkarten. (Gilt übrigens auch für den Stansted Express oder Heathrow Express)

Der Aufenthalt in London und vor allem auch am AC London hat mir wirklich sehr gut gefallen. Die Arbeit am AC war sehr spannend und vor allem auch abwechslungsreich. Ich wurde sehr schnell und gut in das Team integriert. Ich konnte sehr viel über die Wirtschaft, das Leben und über die Leute lernen.

Ich kann jedem ans Herz zu legen, ein Volontariat am AC London zu machen!